

Peter Büchel

Alexandra Beck

Heinz Schadegg

Susanna Brüscheiler

Martin Müller

Claudia Bieg

Interpellation «Überprüfung Verkehrskonzept Zentrum»

Seit rund 20 Jahren ist das heutige Verkehrskonzept Zentrum Weinfelden in Kraft und wurde danach in Etappen umgesetzt. Diese Umsetzung hat sicherlich dazu beigetragen, die Verkehrsflüsse in und um das Zentrum von Weinfelden besser zu kanalisieren.

In den letzten 20 Jahren haben sich aber verschiedenste Bereiche in Bezug auf den Verkehr im Weinfelden geändert (Verkehrsaufkommen, Ziel-Quellverkehr, Nutzungsstrategie Ortskern, Konzept Ortsbus, Konzept Langsamverkehr etc.).

Zeit, das heutige Konzept zu überprüfen und auf einen aktuellen Stand zu bringen. Nicht dass es grundsätzlich falsch ist. Wir haben aber verschiedenste neuralgische, verkehrs- und sicherheitstechnisch kritische Stellen im Zentrum, die es zu bewerten gilt. Die nachstehenden Punkte sind aus unserer Optik die Auffälligsten.

1. Kreuzung Felsenstrasse – Thomas-Bornhauser-Strasse
Kreuzung mit allseitigem hohem Verkehrsaufkommen im Gegenverkehrsprinzip, mit engem Ein- und Auslenker von Westen her und gleichzeitig sehr nahe gelegenen Stellplatz der Verladerampe eines Grossverteilers. Zudem hohes Fahrradverkehrsaufkommen durch die nahe gelegene Sekundarschule zu den Morgen-, Mittags- und Abendstunden bei Schulbeginn und -schluss.
 - ⇒ Ergibt immer wieder sehr gefährliche und vorallem unklare Verkehrssituationen für alle Verkehrsteilnehmer.
 - ⇒ Strassenraum ist zudem beim Einlenker westwärts in die Thomas Bornhauserstrasse sehr eng, wodurch viele Autofahrer auf den danebenliegenden Vorplatz ausweichen (müssen).

2. Kreuzung Rathausstrasse – Bankstrasse – Thomas-Bornhauser-Strasse
Kreuzung mit engem Fussgängerbereich, schlechter Übersicht, sehr unklaren Vortrittsverhältnissen und daraus resultierendem erhöhtem Unfallrisiko.
 - ⇒ Kritische Kreuzung, bei der vorallem die Fussgänger gefährdet werden.
 - ⇒ Extrem schlechte Sicht für Verkehrsteilnehmer von Westen her

3. Einlenker Rathausstrasse – Felsenstrasse bei der TKB
Komplexe Kreuzungs- und Einordnungssituation mit unterschiedlichen Vortritts- und Abzweigungsvorschriften für die Verkehrsteilnehmer.
 - ⇒ Kritischer Verkehrsbereich primär für Fahrradfahrer, da dort die verschiedensten Verkehrsteilnehmer nicht die gleichen Rechte und vor allem gleichen Richtungen besitzen.

Diese Liste könnte ohne weiteres verlängert werden, zeigt aber auf, dass man sich über die Verkehrsführung und -lenkung im Zentrum dringlich Gedanken machen sollte, damit die verschiedenen Verkehrsteilnehmer vom Fussgänger über den Fahrradfahrer bis hin zum Autofahrer sich korrekt und sicher an diesen neuralgischen Stellen bewegen können.

Aus diesem Grund stellen wir zu diesem wichtigen Thema folgende Fragen an den Gemeinderat :

- Kann sich der Gemeinderat vorstellen, das Verkehrskonzept des Zentrums von Weinfeldern zu überprüfen und Optimierungsmassnahmen vorzuschlagen?
- Welche weiteren Massnahmen können zur Verbesserung des Verkehrs im Zentrum von Weinfeldern beitragen?
- Wo sieht der Gemeinderat aus Ihrer Sicht einen dringlichen Verbesserungsbedarf?
- Mit welchen flankierenden Massnahmen könnten allenfalls schon früher gefährliche Punkte entschärft werden?
- In welchem Zeitraum gedenkt der Gemeinderat die Begegnungszone im Zentrum umzusetzen (Verkehrsrichtplan 2010, bzw. Nutzungsstrategie Ortskern Maßnahme A5)?

Weinfeldern, den 05.12.2018

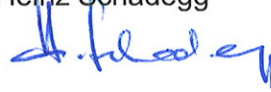
Peter Büchel



Alexandra Beck



Heinz Schädegg



Susanna Brüscheweiler



Martin Müller



Claudia Bieg



Weitere Mitunterzeichner:

